

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 51

Artikel: Zwei gegen Tausende
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

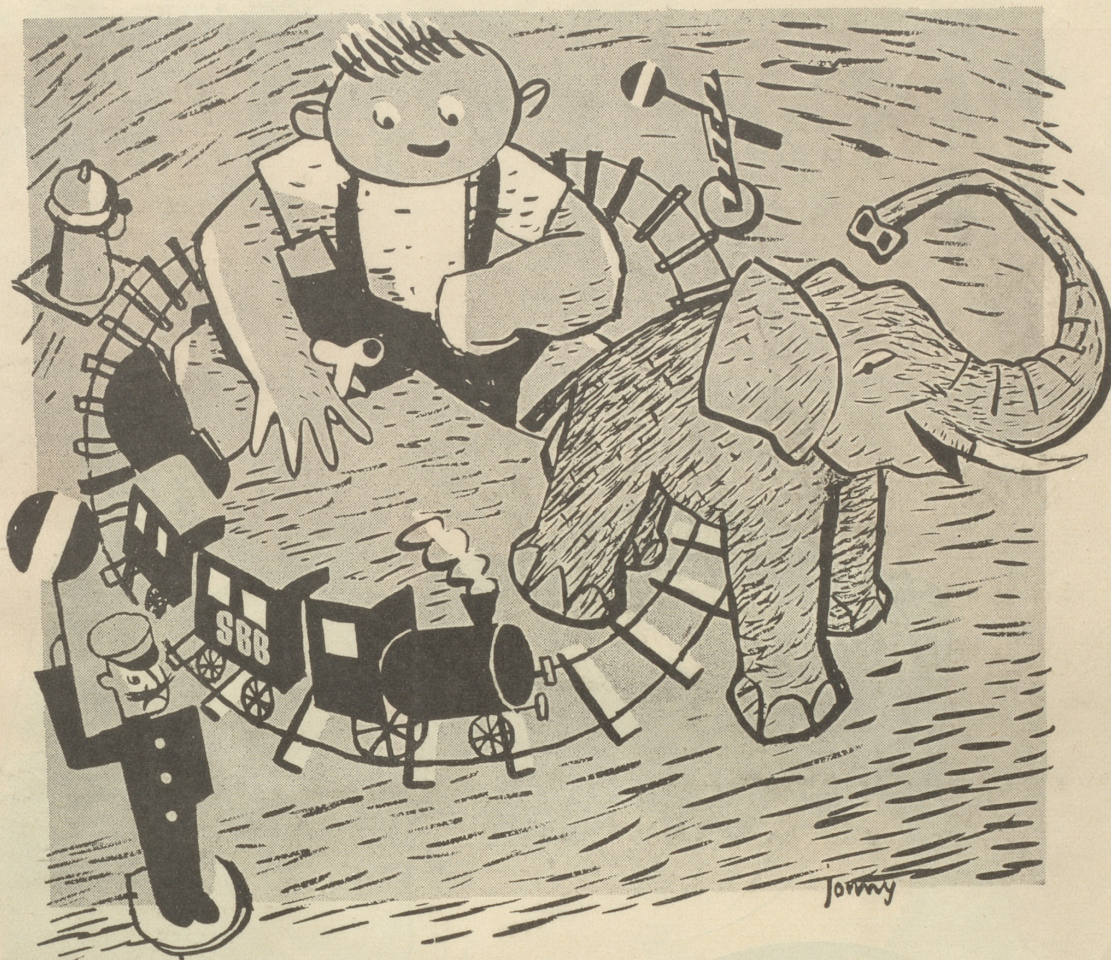
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kind von Heute

„En Elephant und e Isebahn han i übercho. Sött das öppe e A-schpilig uf die letzscht Abschtimmig sy?“

Zwei gegen Tausende

Mein Freund ist als Typograph bei einer großen Zeitung angestellt. Daß auch da Druckfehler vorkommen können, bewies ein Bericht über eine bekannte Filmgröße, in dem der Star aus einer «verschlossenen Schönheit» in eine «verschossene Schönheit» verwandelt wurde. — Ich lud den Freund deswegen auf den Sabel, ich vermutete in ihm den Sünder, und schimpfte, solche Sachen sollten doch bei ihnen nicht vorkommen. Doch er lächelte vergnügt. «Das ist Dienst am Kunden! Was ist

denn herzerquickender: ein Filmstar und ein Alter, die verrückt werden, oder vierzigtausend Leser, die herzlich lachen können?!» -b-

Diplomatie von heute

Was ist ein Nichtangriffspakt? — Eine langfristige Kriegserklärung.

Asch.

Lieber Spalter

Unser Major hat den Aktivdienst 1914-18 als Füsler mitgemacht. Er erzählt, daß einmal ein ganz hoher Offizier in einen vordersten Grenzziptel kam, wo zuvor feindliche Geschosse versehentlich eingeschlagen hatten. Als er sich erkundigte, wie es gewesen sei, sagte man ihm, es schlage auch jetzt noch jede Nacht in der Nähe ein, er müsse die eisernen Läden der Unterkunft gut schließen. Als in der Nacht

feindliche Granaten in der Nähe kreppten, immerhin weit von der Schweizergrenze weg, vergnügten sich einige Mann damit, an die Fensterläden des Kommandanten Steine und Kies zu werfen. — Am andern Morgen dampfte der Galonnierte so schnell als möglich ab. Th.

GLÄTTLI-BRUNNER &
ZÜRICH-LÖWENSTR. 33
CLICHÉS
TEL. 58853



*Viel Licht
für
wenig Strom*

garantiert

OSRAM-D

Schweizer Fabrikat